

MC-Injekt 2700

Kraftschlüssig abdichtendes Injektionsharz für Beton, Mauerwerk und Baugrund



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Niedrigviskoses Duromerharz auf Polyurethanbasis
- Gute Injizierbarkeit
- Variabel einstellbare Reaktivität
- Wasserverdrängend
- Begrenzt schäumend bei Kontakt mit Wasser (Hartschaum)
- Dauerhaft wasserdicht
- Hohe Druck- und Zugfestigkeit
- Entspricht Brandklasse B2 nach DIN 4102 im Injektionsmedium
- REACH-Exposition: Wasserkontakt dauerhaft, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- Umwelt-Produktdeklaration EPD

ANWENDUNGSGEBIETE

- Abdichten und Verstärken von gerissenen und hohlraumreichen Bauwerken aus Beton, Mauerwerk und Naturstein im Hochbau, Tiefbau, Wasserbau und allgemeinem Ingenieurbau
- Abdichten von Baugrubenumschliessungen
- Verfestigen von Baugrund im Spezialtiefbau
- Tragfähigkeitserhöhung von Baugrund unter Bodenplatten und Fundamenten
- Abdichtung von starren Fugen in Bauwerken

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Massnahmen: Vor der Injektion ist eine Untersuchung des Bauwerks bzw. der Undichtigkeiten nach Stand und den Regeln der Technik durchzuführen und ein Injektionskonzept zu planen. Vor der Injektion sind Packer zu setzen. Eine Probeinjektion wird empfohlen.

Mischen der Komponenten: Das Mischen der Komponenten A und B des MC-Injekt 2700 erfolgt im Zuge der Verarbeitung im Mischkopf der Injektionspumpe (Mischstrecke ≥ 20 cm Gittermischer).

Die Verarbeitungszeit des gemischten Harzes hängt von der Umgebungstemperatur ab. Durch Kühlung der Harzkomponenten und des Harzgemisches kann die Verarbeitungszeit verlängert werden.

Reaktionsbeschleunigung: Die Reaktion des MC-Injekt 2700 kann durch Zugabe von MC-KAT 27 bis 1 % in Komponente A vor dem Mischen mit Komponente B beschleunigt werden.

Additivierung: Durch Zugabe von MC-Additiv ST kann die Thixotropie des Harzes erhöht werden. (Zugabemenge 4 - 7 % zu Komponente A).

Injektion: Die Injektion erfolgt zweikomponentig mit der MC-I 710.

Für die Injektion in Bauteile werden MC-Bore Packer LS 18 empfohlen.

Bei Bauteil-/Untergrundtemperaturen < 5 °C ist die Verarbeitung einzustellen.

Hinweise in den Angaben zur Ausführung und den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Gerätereinigung: Innerhalb der Verarbeitungszeit können alle lösemittelbeständigen Arbeitsgeräte mit MC-Cleaner eco oder MC-Verdünnung PU gereinigt werden. An- oder ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Volumenteile	1 : 1	Komp. A : Komp. B
Dichte	kg/dm ³	ca. 1.13 ca. 1.06 ca. 1.22	DIN EN ISO 2811-1 Mischung Komponente A Komponente B
Viskosität (dynamisch)	mPa·s	ca. 200	DIN EN ISO 3219 ±50
Biegespannung	N/mm ²		DIN ISO 178 / bei 2%
45 min		ca. 35	
90 min		ca. 42	
24 h		ca. 45	
Verarbeitungszeit	Sekunden	ca. 30	ASTM D7/487
Verarbeitungsbedingungen	°C	5 - 40	Bauteil- und Untergrundtemperatur
Volumenänderung (mit Wasser)	%	ca. 200 - 1'000	abhängig vom Gegendruck
Druckfestigkeit	MPa	ca. 68	DIN EN ISO 604
Oberflächenspannung	mN/m	35	
Zugfestigkeit	MPa	ca. 60	DIN EN ISO 527-1 (Schulterstab)
Glasübergangstemperatur	°C	60.4	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Farbton	braun
Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU, auf keinen Fall Wasser oder wasserhaltige Reinigungsmittel verwenden
Lieferform	20 l Kanister je Komponente A und B MC-KAT 22: Flasche 400 ml, je 5 Flaschen im Karton MC-Additiv ST: Flasche 400 ml, je 5 Flaschen im Karton
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 35°C in trockener Umgebung mindestens 18 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017448]